Von Milwaukee nach Rom“
... Unser Telegramm an den Vater

1965: Sein Weg für die Kirche
Im September 1965 wird unser Gründer, Pater Josef Kentenich, durch ein Telegramm von Milwaukee nach Rom gerufen. Am Ende des Konzils legt er gegenüber dem Heiligen Vater das Versprechen ab, dafür zu sorgen, dass Schönstatt sich dafür einsetzt, die nachkonziliare Sendung der Kirche Wirklichkeit werden zu lassen.

2010: Von Milwaukee nach Rom
Symbolisch in Form einer Bronzestatue kommt Pater Kentenich am Ende des Priesterjahres noch einmal von Milwaukee nach Rom.

„Immediately come to Rome...“
So der Beginn des Telegramms an unseren Vater 1965. Unser Vater und sein Charisma werden gerade heute gebraucht, in Rom, in der weltweiten Kirche.

... gehst Du mit?
So die Frage, die unser Gründer in Rom an P. Menningen richtet. Die Frage geht uns alle an: Gehen wir mit, dass das Charisma unseres Gründers „immeadiately“ in der Kirche „ankommt“?

Schreiben Sie daher **Ihr Telegramm an den Vater**: als Gruppe/Gemeinschaft oder Einzelperson:

- **Was ist in diesem Priesterjahr mein/unser Beitrag für die Kirche?**
  Das muss keine große Aktion sein, oft ist das „Unscheinbare“ das wahrhaft Große...

Schicken Sie Ihr „Telegramm“ – gerne ergänzt durch Fotos etc. - bis zum 10.05.2010 an telegramm@roma-belmonte.info
Wir werden daraus ein Album gestalten: Ein Exemplar dieses Albums werden Mitglieder der Schönstattjugend dem Heiligen Vater in der Pfingstwoche überreichen. Ein weiteres Exemplar wird bei der Segnung der Vaterstatue am 11. Juni auf Belmonte feierlich unserem Vater überreicht und symbolisch in die Hände der Vaterstatue gelegt.

Wenn Sie die Herstellung der Statue unterstützen wollen, können Sie eine Spende überweisen an:
Matri Ecclesiae e.V.
Liga Bank e.G.
KtoNr. 60178, BLZ 750 903 00
Für Überweisungen aus dem Ausland:
IBAN: DE91 7509 0300 0000 0601 78
BIC: GENODEF1M05